

Medienmitteilung Holzmarktpartner Ostschweiz

GEMEINSAME RUNDHOLZRICHTPREISEMPFEHLUNG FÜR NADELHOLZ SCHWIERIGER MARKT FÜR LAUBHOLZ

Die Marktpartner der Ostschweiz haben am 20. Oktober 2010 die Situation im Laubholzmarkt diskutiert. Eschen und Eiche sind in kleineren Mengen nachgefragt. Nachdem die Marktpartner anfangs September gemeinsame Richtpreisempfehlungen für Nadelholz herausgegeben haben, verzichten sie auf solche beim Laubholz.

Nadelrundholz: Die gemeinsame Rundholzrichtpreisempfehlung von anfangs September hat Waldeigentümer motiviert, ihre Nadelholzernte zu planen und bereits früh Rundholz auf den Markt zu bringen. Dadurch hat sich die Situation bei den verarbeitenden Betrieben in der Ostschweiz etwas entspannt. Nadelrundholz ist weiterhin stark nachgefragt.

Laubrundholz: Grundsätzlich wird von allen Marktpartnern erkannt, dass der in der Schweiz praktizierte, naturnahe Waldbau vermehrt Buche, Esche und Eiche auf den Markt bringen wird. Mittelfristig müssen gemeinsam Anstrengungen unternommen werden, um innovative Laubholzprodukte mit Mengenpotential marktreif zu machen.

Beim Laubholz fragen regionale Abnehmer kleinere Mengen Eschen- und Eichenrundholz nach. Buche, Kirschbaum und Ahorn sind auch dieses Jahr schwach nachgefragt. Stärker als beim Nadelholz wirkt sich der ungünstige Wechselkurs von Euro und Franken auf die Laubholzpreise aus. Die Waldwirtschaftsverbände der Nord-Ost-Schweiz und Holzindustrie Schweiz, Regionalverband Ost werden je eigene Rundholzrichtpreisempfehlungen für Laubrundholz bekanntgeben.

Waldeigentümern wird empfohlen, den Absatzkanal, sowie die richtige Sortierung vor einem Holzschlag genau abzuklären. Grundsätzlich sind C, D und Energieholzsortimente gut absetzbar. Es lohnt sich, bestehende Absatzkanäle und Nischen zu nutzen. Revierförster und Holzvermarkter können die Waldbesitzer bei der Holzvermarktung unterstützen.

3. November 2010

Auskünfte zur dieser Medienmitteilung erhalten Sie:

- Waldwirtschaftsverbände, Ueli Derrer, 079 349 54 56

- Holzindustrie Schweiz, Regionalverband Ost, Toni Horat, Schönenberg, 079 631 24 40